



## Warum werden beim Weihnachtsstern nur die obersten Blätter rot?

Lara (10), Binningen BL

Wenn der Weihnachtsstern zu viele Lichtstunden abbekommt, werden seine Blätter nicht richtig rot. Er stammt ursprünglich nämlich aus Mexiko, wo es stets zwölf Stunden lang hell und dann zwölf Stunden lang dunkel ist. Und genau das braucht diese Pflanze, damit ihre Blätter rot werden. Wenn sie mehr als zwölf Stunden Licht pro Tag abbekommt, bleibt sie grün. In seiner Heimat trägt der Weihnachtsstern das ganze Jahr über ein rotes Blätterkleid, wenn er in der freien Natur steht. Dort kann

er auch zu einem richtigen Busch heranwachsen. In den Schweizer Stuben ist es aber oft bis in die Nacht hinein hell. So bekommt er zu viel Licht ab, denn auch künstliches Licht hat einen Einfluss auf die Farbe.

Der Weihnachtsstern ist zwar die Lieblingsweihnachtspflanze von uns Schweizern, aber es kommt mir so vor, als hätte er hierzulande Heimweh und könnte darum zu wenig Rot bilden (es gibt aber auch solche, die von Natur aus weiss

oder rosa sind). Probier doch mal das «Ruhehäuschen» aus: Lege jeden Abend um die gleiche Zeit eine Kartonschachtel über den Weihnachtsstern und lasse sie mindestens 14 Stunden lang dort. Nach etwa acht Wochen bedankt sich die Pflanze mit roten Blättern.

In der Zwischenzeit kannst du ja bei meiner Kollegin «Miss L.» auf der Migros -Magazin -Website schauen, wie man Weihnachtssterne aus Papier bastelt – in jeder beliebigen Farbe. **MM**



Eine Mutter erklärt die Welt: Journalistin Gabriela Bonin (50) beantwortet Kinderfragen.